



Wann: Donnerstag, 5. Oktober 2023 um 19 Uhr

Wo: Kulturbuchhandlung Jastram (Schuhhausgasse 8, 89073 Ulm)

Was: Lesung mit Vera Schindler-Wunderlich (Lyrik) / Moderation: Christine Langer

Wie: Die Lesung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Ulmer Lyriksommers 2023 statt. Sie wird von der Pro Helvetia Stiftung gefördert und von Dichter dran e.V. in Kooperation mit Jastram organisiert. Weitere Details unter: www.ulmer-lyriksommer.de

Die Deutsch-Schweizerin **Vera Schindler-Wunderlich** stellt bei ihrer Lesung ihren neuen Gedichtband »Langsamer Schallwandler« vor, in dem sie u. a. mit Formen und Darstellungsweisen experimentiert, um Vielschichtigkeit und Vielstimmigkeit abzubilden: Sie verteilt die Wörter im Raum, verwendet Takt und Wiederholungen, legt Wörterlager an und erprobt diese Techniken an Liebesgedichten, Porträts, beim Thema Corona oder an Texten mit politischen und gelegentlich auch theologischen Akzenten – *“Vera Schindler-Wunderlich hat mit ihrem dritten Gedichtband ... ein fulminantes Sprachangebot vorgelegt.”* Axel Helbig (Ostragehege, Heft 108).

Über die Autorin:

Die Lyrikerin Vera Schindler-Wunderlich, geb. 1961, wuchs in Solingen auf, umgeben von juristischen Debatten und Barockmusik. Im Studium in Köln, Aberdeen und Freiburg versuchte sie vergeblich, die Geheimnisse von Renaissancemusik und mittelalterlicher Trobadorlyrik für immer zu lüften. Eine Landung als Protokollführerin im Schweizer Parlament inspirierte sie zu Gedichten aus der Sprachmusik ihrer Kindheit, in die sich Stimmen aus allen Lebens- und Leselagen mischten. Für ihren Gedichtband „Dies ist ein Abstandszimmer im Freien“ (2012), edition pudelundpinscher, erhielt sie 2014 einen der Schweizer Literaturpreise. Bei der edition pudelundpinscher erschienen weiter: „Da fiel ich in deine Gebäude“ (2016) und „Langsamer Schallwandler“ (2022). Sie lebt als schweizerisch-deutsche Doppelbürgerin in Allschwil bei Basel.